GNOR

www.gnor.de

Exkursionen 2013

Die Natur im Blick ...

GNOR

Gesellschaft für
Naturschutz und
Ornithologie
Rheinland-Pfalz e.V.

Liebe Exkursionsteilnehmerin, lieber Exkursionsteilnehmer!

Schön, dass Sie unseren aktuellen Veranstaltungskalender in Händen halten und auch aufgeschlagen haben.

Dieser ist wieder reich bespickt mit interessanten naturkundlichen Exkursionen und Veranstaltungen, die Lust auf Entdeckungen in unserer heimischen Natur machen. Und deshalb gilt an dieser Stelle unser Dank all denjenigen, die durch Übernahme einer oder auch mehrerer Exkursionen zur Bereicherung unseres Angebots beigetragen haben. Viele Veranstaltungen werden zusammen mit den anderen Naturschutzverbänden (z.B. BUND, NABU, Pollichia) durchgeführt.

Bitte machen Sie reichlich Gebrauch von unserem Angebot an attraktiven Veranstaltungen. Reichen Sie diesen Kalender auch an Verwandte und Bekannte weiter. Gerne können Sie bei uns weitere Heftchen anfordern.

Schöne Momente und interessante Beobachtungen bei den Exkursionen wünscht

Ihr Team der GNOR

Allgemeiner Hinweis:

Für unsere Exkursionen ist zweckmäßige Kleidung (wetterfest, robust, gedämpfte Farben, festes Schuhwerk) angebracht. Die Mitnahme eines Fernglases bei den vogelkundlichen Exkursionen wird empfohlen.

Impressum

Herausgeber:

GNOR-Landesgeschäftsstelle
Osteinstraße 7-9
55118 Mainz
Tel.: 06131 / 671480
E-Mail: mainz@gnor.de
Internet: www.gnor.de

Verantwortlich:
Michael Schmolz (Geschäftsführer)

Spendenkonto:

Konto-Nr.: 11700
bei Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20)

Weitere GNOR-Adressen:

GNOR-Geschäftsstelle Süd
Sylvia Idelberger
Mandelring 1
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321 / 937456
E-Mail: gnor-sued@gnor.de

NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede
Am Königsbruch 2
66996 Fischbach bei Dahn
Tel.: 06393 / 993406
Fax: 06393 / 993706
E-Mail: info@wappenschmiede.de

Mai

Samstag 25. Mai 56414 Hundsangen Westerwald

Abenteuer Wald

Gemeinschaftliche Kinderveranstaltung von NABU und BUND

Der Wald steckt voller Abenteuer und Überraschungen. Mit Hilfe von umweltpädagogischen Spielen wollen wir unser Wissen, Geschick und Teamfähigkeit auf die Probe stellen und den Lebensraum Wald entdecken und kennen lernen. Mindestalter: 6 Jahre.

Info: Besonders geeignet für Familien mit Kindern.

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Hundsangen, Erich-Kästner Schule, Günterstr. 9
Dauer: Ca. 3 Stunden
Referenten: Elke und Harald Anzion und Leander Hoffmann

Sonntag 26. Mai 67434 Neustadt a.d. W. Pfalz

Naturkundliche und kulturhistorische Quellenwanderung - durch Finstertal und Buchenloch zur Hüttenhohl, über Kühunger- und Sternbergquelle zurück zum Kaltenbrunnen

Bei dieser abwechslungsreichen Waldwanderung werden wir zahlreiche Quellen, Sumpfbiotope und Teiche/Tümpel streifen. Neben interessanten kulturhistorischen Hintergrundinformationen werden wir auch eine reiche Flora und Fauna bestaunen können (u.a. Gräser, Kräuter, Orchideen, Gehölze, Krebse, Amphibien und Vögel).
Evtl. wird noch ein Abstecher zur Hohe Loog gemacht.

Unauffällige Kleidung und Fernglas erwünscht.

Treffpunkt: **8:00 Uhr** Kaltenbrunnerhütte (B39, NW→Lambrecht →Abfahrt Kaltenbrunnertal)
Dauer: Ca. 4-5 Stunden, ca. 10 km
Referenten: K. Hünerfauth, V. Platz, M. Post u.a.

Sonntag 26. Mai 54531 Manderscheid Eifel

„Der frühe Vogel fängt den Wurm“

Wanderstrecke: Manderscheid Friedrichstraße – Hahnerfläch – Häselhütte – Eckfeld.

Frühstück im Bauernhofcafé Morgenfelderhof (Kosten 8,50 €/Pers.)

Treffpunkt: **7:30 Uhr** Infotafel am Kreisverkehr (Ceresplatz) Manderscheid Friedrichstraße
Dauer: Ca. 5 Std. / Wanderstrecke ca. 13 km
Referenten: Ingrid Weßelowski

Juni

Mittwoch 5. Juni 56459 Bellingen Westerwald

Unter Himmelsziegen und Wiesenschmätzern

Naturerlebniswanderung im Schutzgebiet „Quellgebiet des Enspeler Baches“ bei Bellingen.

Die Bellinger Viehweiden sind aufgrund ihrer Tier- und Pflanzenvorkommen ein landesweit bedeutsames Grünlandgebiet im oberen Westerwald. Dipl. - Geograph Markus Kunz stellt die Naturschutzleistungen der ortsansässigen Landwirte vor und fokussiert das Auge der Teilnehmer auf das Erleben und Kennenlernen des Lebensraumes Grünland mit seinen seltenen Tieren und Pflanzen.

Ausrüstung: Pflanzenbestimmungsbuch, Fernglas und Kamera.

Treffpunkt: **18:00 Uhr** Parkplatz Nähe Gaststätte „Blaues Haus“ in 56459 Bellingen
Dauer: Ca. 2,5 Stunden
Referenten: Markus Kunz

Samstag 8. Juni 56414 Hundsangen Westerwald

Alles im Fluss – Kanu- und Kajakexkursion auf der Lahn

Gemeinschaftliche Jugendveranstaltung von BUND und NABU

Wir paddeln von Balduinstein über Laurenburg nach Obernhof (mit einer Schleuse). Eine ca. 14 Kilometer lange Etappe, auf der wir uns Zeit lassen wollen, um die Natur kennenzulernen. Wir werden etwa 4-5 Stunden auf der Lahn unterwegs sein und zahlreiche Wasservögel, Greifvögel und andere Tiere beobachten. Wenn zeitlich möglich, ist Grillen am Lagerfeuer mit Gitarrenmusik geplant.

Teilnahmebeitrag: 25,-€/Teilnehmer. Max. 20 Personen im Alter von 12 - 27 Jahren

Anmeldung: Bis zum 25.04.13 bei Harry Neumann

Info und Anmeldung: 02626/926441 oder bund.westerwald@harry-neumann.de

Treffpunkt: **8:30 Uhr** Hundsangen, am Bärenbrunnen, Wambachstraße. Weiterfahrt mit Fahrgemeinschaften nach Obernhof
Dauer: Ca. 10,5 Stunden
Referenten: Harry Neumann (BUND), Marcel Weidenfeller (NABU) u.a.

Sonntag 9. Juni 55585 Oberhausen an der Nahe Naheland

Exkursion zum Reptil des Jahres

Die Schlingnatter – auch Glattnatter genannt – wurde zum Reptil des Jahres 2013 ernannt. Im Nahetal bei Oberhausen kann man die ungiftige Schlange mit ein bisschen Glück in einem ihrer natürlichen Lebensräume beobachten. Bei der Exkursion werden auch die anderen dort vorkommenden Reptilien und Amphibien gezeigt und über deren Biologie und Ökologie informiert.

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Bei starken Regen fällt die Exkursion aus.

Treffpunkt: **9:30 Uhr** Parkplatz Hermannshöhle / An der Brücke vor Ortseingang Oberhausen an der L235
Dauer: ca. 3 Stunden
Referent: Sigrid Lenz & Sascha Schleich

Sonntag 9. Juni 67661 KL-Hohenecken Pfälzerwald

Wooge im Kolben-, Erlen- und Walkmühltal

Exkursion in das Naturschutzgebiet „Täler und Verlandungszone am Gelterswoog“.
Die Tour führt uns zu acht kleineren Woogen im Walkmühl-, Erlen- und Kolbental oberhalb des großen Gelterswooges bei Kaiserslautern-Hohenecken. Vor Ort werden die Ökologie (Schwerpunkt Vegetation), Kulturhistorie und aktuelle Wasserwirtschaft dieser im Pfälzerwald gelegenen Stillgewässer thematisiert. Die Wegstrecke beträgt gut 10km und verläuft ohne große Steigungen auf Forstwegen in Tallage.

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Parkplatz am Strandbad Gelterswoog (B270)
Dauer: ca. 4 Stunden
Referenten: Holger Hauptlorenz

Sonntag 9. Juni 67435 Duttweiler Pfalz

Die Vögel der Hintergraben-Niederung und des FFH-Gebiets “Kropsbachniederung“ zwischen Duttweiler und Geinsheim

Am südöstlichen Ende der Neustadter Gemarkung finden wir eine reizvolle Landschaft vor, ein Mosaik aus Ackerflächen, Baumreihen, Hecken, Schilfflächen, Wäldchen, Wiesen und natürlich auch Weinbergen.
Wir dürfen auf eine vielfältige Vogelwelt mit z.B. Baumfalke, Pirol, Braun- und Schwarzkehlchen, Nachtigall, diversen Grasmücken und Rohrsängern gespannt sein.

Unauffällige Kleidung und Fernglas erwünscht.

Treffpunkt: **5:00** Uhr Küferei/Sektkellerei Gschwindt, Ortsausgang Duttweiler Ost
Dauer: ca. 3 Stunden
Referenten: V. Platz, C. Heber, M. Post u.a.

Sonntag 9. Juni 53567 Asbach Westerwald

Wanderung zu den Basaltsteinbrüchen Hinterplag und Bennau

Treffpunkt: **10:00** Uhr Parkplatz des ehemaligen Strandbads Asbach
Dauer: ca. 2 Stunden
Referent: Siegfried Solscheid

Samstag 15. Juni 56414 Hundsangen Westerwald

NABU on Tour 2013 – UNESCO Weltkulturerbe Zeche Zollverein Essen

Bus-Tagesfahrt der NABU Gruppen

„Wilder Ruhrpott in Essen - Schmetterlingsflieder und Natternkopf“

Mit den Zechenstilllegungen in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts unterliegen erstmals große Industrieflächen nicht mehr ihrer bestimmungsgemäßen Nutzung. Die sich hier auf den Brachflächen bildende industrietypische Flora und Fauna ist im bundesweiten Vergleich einzigartig. Diese Vegetationsentwicklung verläuft je nach Standortbedingungen sehr unterschiedlich. Auf einer Führung werden wir uns die einzelnen Schritte einer solchen „Sukzession“ mit ihren zahlreichen eingewanderten Pflanzen (Neophyten) fachkundig erläutern lassen. Auch besteht die Gelegenheit zur

Besichtigung der stillgelegten Zeche.

Info und Anmeldung: Unter 06435/ 408351 oder celes.nabu-hundsangen@gmx.de, www.nabu-hundsangen.de

Treffpunkt: **8:00 Uhr**
Dauer: Ca. 14 Stunden
Referenten: Thomas Stier

Freitag 21. Juni 67434 Neustadt-Diedesfeld Pfalz

Abendexkursion zu den Ziegenmelker-Revieren zw. Hohe Loog und Sommerberg/Wetterkreuz bei Neustadt-Diedesfeld

Nicht nur in den Wäldern der Ebene sondern auch entlang der Ostgrenze des Pfälzerwaldes am Haardtrand, im lichten, trocken-warmen Kiefernwald, lässt der Ziegenmelker ab der Abenddämmerung seinen Gesang ertönen. Neben dieser „Rote-Liste-Art“ werden wir mit etwas Glück weitere nachtaktive Vogel- u.a. Tierarten entdecken (z.B. Weinhähnchen, Erd- und Wechselkröte, Waldkauz, Waldschnepfe). Lassen wir uns von ihren Gesängen und Rufen bezaubern!
Bitte Stirn- oder Taschenlampe mitbringen, wegen steiniger und teils steiler Pfade ist stabiles Schuhwerk erforderlich!

Treffpunkt: **20:30 Uhr** Parkplatz Andergasse, Ortsrand Südwest (Richtung Klausental)
Dauer: ca. 3-4 Stunden
Referenten: V. Platz, C. Bussen u.a.

Freitag 21. Juni 56249 Herschbach Westerwald

Glühwürmchenwanderung in einer Mittsommernacht

Nachtwanderung im Naturschutzgebiet Schimmelbachtal

Wenn wir Menschen uns zur Nachtruhe begeben, beginnt im Wald das Leben der nachtaktiven Tiere. Ganz kuriose Gestalten sind unterwegs, manche fliegen mit Echolot, andere schalten kleine Scheinwerfer ein… In der Zeit der kürzesten Nächte im Jahreskreislauf beleuchtet Joachim Kuchinke von der Naturschutzgruppe Herschbach die Lebewesen im dunklen Wald.

Ausrüstung: Bitte keine Taschenlampen mitbringen!
Hinweis: Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt!

Treffpunkt: **21:30 Uhr** auf dem Parkplatz am Friedhof in 56249 Herschbach.
Dauer: ca. 2 Stunden
Referenten: Joachim Kuchinke

Samstag 22. Juni Eifel

Wasser – Wald – Wildnis– Zu den Perlen des Nationalparks Eifel

Mittagspause in bzw. bei der Abtei Mariawald
Exkursionsgebühr: keine!
Fahrtkosten (Auto-Fahrgemeinschaften von Bonn): ca. 150 km

Weitere Infos und Anmeldung: E-Mail: nhv@uni-bonn.de,
Tel.: 0228 / 735525), Fax (0228 / 692377)

Eine Veranstaltung des NHV Bonn

Treffpunkt: **9:00 Uhr** Poppelsdorfer Mensa - Geländetreff: Kermeter Nationalpark-Parkplatz „Alte Buchen“ an der L 15 von Wolfgarten nach Schwammenauel, 10:30 Uhr
Dauer: ganztägig
Referent: Dr. Andreas Pardey

Samstag 29. Juni 56812 Valwig Mittlere Mosel

Schmetterlinge und Heuschrecken am Apolloweg bei Valwig

Am meisten hoffen wir auf die Apollofalter. Daneben kommen hier viele weitere seltene Schmetterlings- und Heuschreckenarten wie der Schwarze Bär, der Segelfalter oder die Rotflüglige Ödlandschrecke vor

Treffpunkt: **13:00 Uhr** Kirche in Valwig
Dauer: ca. 4 Stunden
Referenten: Oliver Eller, Gerhard Schwab und Manfred Alban Pfeifer

Juli

Samstag 06. Juli 66909 Nanzdietschweiler Nordpfälzer Bergland

Exkursion ins NSG Heimerbrühl

Treffpunkt: **8:00 Uhr** Am Ortsausgang Nanzdietschweiler Richtung Elschbach
Dauer: k.A.
Referent: Peter Schmidt

Sonntag 7. Juli 56414 Hundsangen Westerwald

Wir „erfahren“ die Vereinsprojekte der NABU-Gruppe Hundsangen

25 Jahre NABU Projekte

Mit dem Fahrrad radeln wir die wichtigsten Projekte unserer Vereinsgeschichte ab. Wir werden erleben, was 25 Jahre aktive Vereinsarbeit bedeuten und wie sich die einzelnen Projekte entwickelt haben. Grill- und Picknickverpflegung bitte mitbringen!

Fahrtstrecke ca. 20 km!

Info: hundsangen@gmx.de, www.nabu-hundsangen.de

Treffpunkt: **8:00 Uhr** Hundsangen, am Bärenbrunnen, Wambachstraße
Dauer: offen
Referenten: Marcel Weidenfeller u.a.

Sonntag 7. Juli 53567 Asbach Westerwald

Wanderung rund um den Spielhügel und Steinbruch Hinterplag

Treffpunkt: **10:30 Uhr** Spielplatz in Asbach-Oberplag
Dauer: ca. 2 Stunden
Referent: Robert Klein

Samstag 13. Juli 76879 Ottersheim bei Landau Südpfalz

WässerWiesenWanderung des LPV Südpfalz

Naturkundliche Wanderung durch die Queichwiesen von Ottersheim nach Offenbach (Neumühle)

Treffpunkt: **10:00 Uhr** „Oldtimer-Scheune“ am Ende der Waldstrasse in Ottersheim
Dauer: ca. 3 Stunden
Referent: Peter Keller

Sonntag 14. Juli 67550 WO-Rheindürkheim Rheinhessen

Amphibienexkursion zum renaturierten Seegraben

Die Exkursion führt zu den größten südwestdeutschen Beständen der Kreuzkröte.

Treffpunkt: **10:00 Uhr** Besucherparkplatz „Rohrwiesen“, direkt neben der B 9 (links bei Fahrtrichtung Worms, südlich der Gärtnerei Tils)
Dauer: ca. 2 Stunden
Referent: Hartmut Schader

Dienstag 16. Juli 54533 Bettenfeld Eifel

Bunte Flieger über dem Kratersee! (Libellen)

Bestimmungsexkursion. Für Kinder geeignet

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Parkplatz Hinkelsmaar / Kratersee bei Bettenfeld
Dauer: ca. 2 Stunden
Referent: Visenda GmbH

Samstag 20. Juli 56130 Bad Ems Westerwald

Auf Goethes Spuren an der Lahn um Bad Ems (Geologie, Botanik, Kultur)

Exkursionsgebühr: Anzahlung von 10,- €– für die Fahrt mit der Kurwaldbahn zum Bismarckturm und für den Besuch von Bergbaumuseums und Brunnenanlagen, außerdem Fahrtkosten (Auto-Fahrgemeinschaften von Bonn): ca. 220 km – oder mit der DB nach Koblenz-Hbf, dort umsteigen in Richtung Limburg-Gießen bis Bad Ems).

Weitere Infos und Anmeldung: E-Mail: nhv@uni-bonn.de,
Tel.: 0228 / 735525), Fax (0228 / 692377)

Eine Veranstaltung des NHV Bonn

Treffpunkt: **9:30 Uhr** Bonn Poppelsdorfer Mensa (Geländetreff: Bahnhof Bad Ems, 10:30 Uhr)
Dauer: ganztägig
Referent: Dr. Herman Josef Roth

Dienstag 23. Juli 54531 Meerfeld Eifel

Krabbeln und Brummen im Meerfelder Maar (Wiesen-Insekten)

Bestimmungsexkursion. Für Kinder geeignet

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Vereinsheim Sportplatz Meerfeld
Dauer: ca. 2 Stunden
Referent: Visenda GmbH

Dienstag 30. Juli 54531 Manderscheid Eifel

Eifrige Krabbler entlang der Kleinen Kyll (Käfer)

Bestimmungsexkursion. Für Kinder geeignet

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Hotel Heidsmühle in Manderscheid (Brücke)
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Referent: Visenda GmbH

August

Samstag 3. August 67376 Harthausen Vorderpfalz

Fledermausexkursion

In drei Gruppen zählen wir zusammen mit den Fledermausspezialisten Fam. König, Fam. Weber/Pfalzer und H. Wissing in 240 Vogel- und 100 Fledermauskästen die Fledermäuse. Meist können sechs Arten und insgesamt zwischen 100-150 Ex. erwartet werden.

Treffpunkt: **9:00 Uhr** Vogelschutzhütte, 67376 Harthausen
Dauer: ca. 3 Stunden
Referent: Dieter und Ute Hoffmann und Monika Eggert

Sonntag 4. August 54531 Manderscheid Pfalz

„Der frühe Vogel fängt den Wurm“

Infotafel am Kreisverkehr (ceresplatz) Manderscheid Friedrichstraße – Hahne – Häselhütte – Eckfeld.
Frühstück am Bauernhofcafe Morgenfelderhof.
Kosten pro Person: 8,50 EUR für das Frühstück

Treffpunkt: **7:30 Uhr** Infotafel am Kreisverkehr (ceresplatz) Manderscheid Friedrichstraße
Dauer: Ca. 5 Std. / Wanderstrecke ca. 13 km
Referenten: Ingrid Weßelowski

Dienstag 13. August 54533 Bettenfeld Eifel

Bunte Flieger über dem Kratersee! (Libellen)

Bestimmungsexkursion. Für Kinder geeignet

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Parkplatz Hinkelsmaar / Kratersee, östlich Bettenfeld
Dauer: ca. 2 Stunden
Referent: Visenda GmbH

Dienstag 20. August 55130 Mainz Rheinhessen

Vogelkundliche Abendwanderung durchs Laubenheimer Ried

Die Brutzeit ist nun weitgehend vorbei und viele Vogelarten begeben sich bereits auf ihre Wanderung in den Süden. Mit etwas Glück können Durchzügler aus höheren Breiten beobachtet werden.

Treffpunkt: **18:30 Uhr** DB-Haltepunkt Laubenheim (Bahnsteig Richtung Mainz)
Dauer: Ca. 2 Stunden
Referent: Michael Schmolz

Freitag 23. August 53567 Asbach Westerwald

Fledermäuse – leise Jäger der Nacht

Vortrag mit anschließender Exkursion in das Gelände des ehemaligen Strandbads Asbach.

Treffpunkt: **19:00 Uhr** Grundschule am Frankenwall in Asbach
Dauer: k.A.
Referent: Manfred Braun

Samstag 24. August 56244 Steinen Westerwald

17. Europäische Fledermausnacht im Westerwald - Die Kobolde der Nacht live erleben

Wie orientieren sich Fledermäuse bei völliger Dunkelheit? Saugen Fledermäuse Blut? Diese und viele weitere Fragen wollen wir beantworten.

Teilnahme frei. Über eine Spende freuen wir uns sehr!

Info: www.nabu-batnight2013.de

Treffpunkt: **19:30 Uhr** Steinen, Parkplatz am Ortseingang aus Richtung Dreifelden kommend
Dauer: Ca. 3 Stunden
Referent: Marcel Weidenfeller

Samstag 24. August 66909 Herschweiler-Pettersheim Westpfalz

Geologisch-botanisch-historischer Spaziergang

Spaziergang mit geologisch-botanisch-historischem Schwerpunkt durch den Steinbruch am Hühnerkopf von Herschweiler-Pettersheim und zur nahen Villa rustica

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Messeplatz in Kusel zur gemeinsamen Weiterfahrt nach Herschweiler-Pettersheim
Dauer: Ca. 3-4 Stunden
Referenten: Dr. Sebastian Vogt, Wolfgang Steigner

Samstag 24. August 63811 Stockstadt Oberrhein

Schnecken und Muscheln auf dem Kühkopf und im Alt- und Neurhein

Anhand lebender Tiere, Leergehäuse und Schalen sowie mitgebrachtem Demonstrationsmaterial wird die reiche Weichtierfauna des Kühkopfes sowie des Alt- und Neurheins erkundet und vorgestellt. Zu den wichtigsten Arten und allen ökologischen Gruppen werden detaillierte Informationen zu Biologie, Verbreitung und Ökologie vermittelt. Daneben wird auch auf andere wirbellose Tiergruppen aufmerksam gemacht.

Treffpunkt: **10:30 Uhr** An der Kühkopfbrücke über dem Altrhein, Stockstadt a. Rhein
Dauer: Ca. 5 Stunden
Referent: Dipl.-Biol. Klaus Groh in Kooperation mit dem AK Malakozoologie der GNOR

Dienstag 27. August Manderscheid Eifel

„Was läuft, fliegt und schwimmt denn hier?“

Wanderung durch den Lebensraum der heimischen Tierwelt.

Wanderstrecke: ca. 12 km. Eine Veranstaltung des Eifelvereins

Treffpunkt: **9:30 Uhr** Infotafel am Kreisverkehr (Ceresplatz) in Manderscheid
Dauer: Ca. 4 Stunden
Referent: Ingrid Weßelowski

September

Sonntag 1. September 67354 Römerberg Oberrhein

Amphibienexkursion in die Mechtersheimer Rheinauen

Bei der Exkursion soll der Nachwuchs von Moor- und Laubfröschen im bedeutendsten rheinland-pfälzischen Vorkommensgebiet erfasst werden.

Treffpunkt: **10:00 Uhr** Römerberg-Mechtersheim, am Ende der NATO-Straße am Rhein, im „Wendehammer“ (direkt gegenüber AKW Philippsburg)
Dauer: Ca. 3 Stunden
Referent: Hartmut Schader

Freitag 6. September 76877 Offenbach/Queich Südpfalz

Naturkundliche Wanderung in die Wässerwiesen der Queichniederung

Bei der Wanderung werden die Pflanzen und Tiere der Wiesen vorgestellt und die Technik der Wiesenbewässerung erläutert.

Treffpunkt: **17:00 Uhr** Offenbach/Queich/Neumühle, Parkplatz am Restaurant „Fuchsmühle“ (Datscha)
Dauer: ca. 2 Stunden
Referent: Peter Keller

Sonntag 8. September 47119 Duisburg Ruhrgebiet

Große Rheinauenexkursion im Raum Duisburg

Exkursionsgebühr: 10,- €
Außerdem Fahrtkosten (Auto-Fahrgemeinschaften ab Bonn): ca. 200 km

Weitere Infos und Anmeldung: E-Mail: nhv@uni-bonn.de,
Tel.: 0228 / 735525), Fax (0228 / 692377)

Eine Veranstaltung des NHV Bonn

Treffpunkt: **9:00 Uhr** Bonn, Poppeldorfer-Mensa (Geländetreff: Duisburg, Parkplatz an der Deichstraße, Ecke Wilhelmsstraße im Stadtteil Duisburg-Rheinhausen, 10:30 Uhr)
Dauer: Ca. 8 Stunden
Referenten: Dr. Peter Keil und Corinne Buch

Mittwoch 11. September 56414 Hundsangen Westerwald

Geschichte eines Steinbruchs – 100 Jahre MHI Hundsangen/Dreikirchen

Vortragsreihe des NABU Hundsangen

Steinbrüche sind nicht nur bergbauliche Stätten des Menschen, sondern auch Lebensräume aus zweiter Hand. Die 100 jährige Geschichte wird, mit teilweise noch nie gezeigten Bildern, in perfekter Westerwälder Mundart vom Naturfotografen Leander Hoffman in einem einzigartigen Ambiente livevorgetragen.

Info: Diesen Vortrag sollten Sie nicht verpassen!

Treffpunkt: **19:30 Uhr** Hundsangen, Kirchstraße 4 in „Eidsfritze Schauer“
Dauer: Ca. 2 Stunden
Referent: Leander Hoffmann

Samstag 21. September Lothringen Saar-Lor-Lux

Exkursion zu den Speierlingen ins benachbarte Lothringen

Die Exkursion wird uns zu einem der seltensten Obstbäume unserer heimischen Flora führen: dem Speierling (*Sorbus domestica*) oder „Sperbenbaum“, wie er in der Pfälzer Mundart heißt. Bereits der Altmeister der Pfälzer Botanik, Hieronymus Bock, kennt und rühmt im 16. Jahrhundert den „Sperwerbaum“. Und im Jahr 1993 wurde er zum „Baum des Jahres“ gewählt. Nur noch äußerst selten ist er heute in unseren Wäldern und auf unseren Streuobstwiesen zu finden. Um große, mächtige Waldbäume und wuchtige Einzelbäume zu sehen, fahren wir daher ins nördliche Lothringen. Dort werden wir in den Wäldern bei Hundling hohe Waldspeierlinge erkunden. Und in Sarre-Union werden wir dann an einem Speierlings-Veteran, einem gewaltigen Feldspeierling, etwas über die frühere Nutzung dieses Baumes erfahren.

Mittags Rucksackverpflegung, gutes Schuhwerk ist zu empfehlen.

Treffpunkt: **10:00 Uhr** Messeplatz in Kusel zur gemeinsamen Weiterfahrt
Dauer: Tagesexkursion
Referenten: Jan Fickert, Dieter Zenglein

Samstag 21. September 53567 Asbach Westerwald

Pilzexkursion

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter Tel.: 02683/4161

Unkostenbeitrag: 8 Euro

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Marktplatz in Asbach
Dauer: k.A.
Referent: Jürgen Häffner

Sonntag 29. September 55413 Oberdiebach Mittelrhein

Exkursion in die „Halboffene Weidelandschaft Oberdiebach“

Bei dem Sonntagsspaziergang durch die „Halboffene Weidelandschaft“ erhalten die Exkursionsteilnehmer interessante und aktuelle Einblicke in das Beweidungsprojekt.
Weitere Exkursionen und Informationen über die Projekte finden Sie in facebook unter dem Stichwort "Halboffene Weidelandschaft" oder unter www.halboffene-weidelandschaften.de
Anmeldung bitte bis 26.09.2013 unter holger.schanz@gnor.de oder 06131/671480.

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Am Brunnen in der Rheingoldstraße, Abzw. Kirchstraße
Dauer: ca. 3 Stunden
Referent: Michael Schmolz, Holger Schanz

Damit wir lange noch die großen und kleinen Wunder der Natur bestaunen können!

Ohne das Engagement der GNOR wäre die Natur von Rheinland-Pfalz um Einiges ärmer. Für ihre Arbeit ist die GNOR mehr denn je auf Spenden angewiesen! Für Ihre Unterstützung sagen jetzt schon: **DANKE!**

Spendenkonto:
Konto-Nr.: 11700
bei Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20)

Spuren hinterlassen!

Eine Erbschaft hat uns im Jahre 2004 die Gründung unserer Stiftung proNATUR ermöglicht. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals werden viele unserer Projekte und Publikationen gefördert.
Unsere Stiftung proNATUR freut sich deshalb über Zustiftungen!

Wir informieren Sie gerne unter 06131 / 671482!

Oktober

Donnerstag 3. Oktober 56414 Hundsangen Westerwald

1. Hundsänger Apfelfest

Gemeinschaftsveranstaltung zum 25 jährigen Bestehen der NABU Gruppe Hundsangen

Neben einer Ausstellung von alten Birnen- und Apfelsorten, können eigene Äpfel und Birnen zur Bestimmung mitgebracht werden. Es wird der Obstbaumschnitt demonstriert und gemeinsam wollen wir Äpfel ernten und Obstsaft herstellen. Für das leibliche Wohl ist mit frisch gepresstem Apfelsaft, Apfelwein, Apfelkuchen und vielem mehr bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter stehen Zelte und Pavillons zur Verfügung.

Info: www.nabu-hundsangen.de

Partner: NABU Gruppe Hundsangen, Masgeik - Stiftung Molsberg und FAT - Freunde alter Technik Hundsangen

Treffpunkt: **10:00 Uhr** Hundsangen, Obstwiese an der Ollmersch-Halle, verlängerte Günterstraße
Dauer: Ca. 7 Stunden

Fr. / Sa. 4. / 5. Oktober 55411 Bingen-Gaulsheim Rheinhessen

Pilzseminar für Einsteiger

Pilzliebhaber und solche, die es werden wollen, können die heimischen Pilze kennenlernen.

Nähere Infos u. Anmeldung: www.nabu-rheinauen.de Tel.: 06721 / 14367

Seminarkosten: 30 €/ Teilnehmer

Eine Veranstaltung des NABU Bingen-Gaulsheim.

Freitag Ab 4. Oktober 56459 Pottum Westerwald

Vogelzug live am Wiesensee erleben

Gemeinschaftsveranstaltung der NABU Gruppen

Bei dieser kleinen Wanderung wollen wir Röhricht-, Wat- und Wasservögel bei ihrer Rast auf dem Weg ins Überwinterungsgebiet beobachten.

Teilnahme frei. Über eine Spende freuen wir uns sehr!

Mitzubringen: Falls vorhanden Fernglas, Spektiv und Bestimmungsbuch

Info: www.nabu-birdwatch2013.de

Treffpunkt: **8:00 Uhr** Pottum, Parkplatz am Ortseingang aus Richtung Stahlhofen kommend
Dauer: Ca. 2 Stunden
Referenten: Georg Fahl

Sonntag 6. Oktober 56459 Pottum Westerwald

Vogelzug live am Wiesensee erleben

Gemeinschaftsveranstaltung der NABU Gruppen

Bei dieser kleinen Wanderung wollen wir Röhricht-, Wat- und Wasservögel bei ihrer Rast auf dem Weg ins Überwinterungsgebiet beobachten.

Teilnahme frei. Über eine Spende freuen wir uns sehr!

Mitzubringen: Falls vorhanden Fernglas, Spektiv und Bestimmungsbuch

Info: www.nabu-birdwatch2013.de

Treffpunkt: **08:00 Uhr** Pottum, Parkplatz am Ortseingang aus Richtung Stahlhofen kommend
Dauer: Ca. 2 Stunden
Referenten: Georg Fahl

GNOR unterstützen und Mitglied werden!

Die GNOR ist ein Mitgliederverband und lebt von der Unterstützung durch ihre Mitglieder. Eine breite Mitgliederschaft stärkt uns in der politischen Wahrnehmung und sichert uns finanziell ab. Deshalb: Mitglied werden oder werben!

Wir sagen jetzt schon: DANKE!

Beitrittsformular hinten im Heft!

Sonntag 13. Oktober 53567 Köttingen Westerwald

Tag der offenen Tür im „Haus der Natur“

Thema: ,,Was man alles mit Obst machen kann“

Eine Veranstaltung des ANUAL. Weitere Infos: www.anual-ev.de

Treffpunkt: **11:00 Uhr** „Haus der Natur“ im Pfaffenbachtal bei Köttingen (VG Asbach)
Dauer: Ca. 6 Stunden
Referenten: ANUAL

Sonntag 13. Oktober 67434 Neustadt a.d.W. Haardt

Flechten – Mischwesen und Überlebenskünstler

In verschiedenen Lebensräumen (Siedlung, ggf. Friedhof oder altes Gemäuer, Obstwiese u.a.) werden Flechten unter die Lupe genommen.

Auch für Kinder geeignet, die mit Reagenzien einfache Versuche machen können.

Treffpunkt: **14:30 Uhr** Bahnhofsvorplatz in Neustadt an der Weinstraße
Dauer: ca. 3 Stunden
Referent: Volker John

Fr. / Sa. 18. / 19. Oktober 55218 Ingelheim Rheinhessen

Seminar: Pilze sammeln und verwerten

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Pilze sammeln und verwerten wollen. Nähere Infos: www.nsgi.de

Seminargebühr: 25 € / Teilnehmer

Anmeldung: mariele.leibelt@arcor.de; Tel.: 06725/ 95276

Eine Veranstaltung der Naturschutzgruppe Ingelheim.

Fr. / Sa. 25. / 26. Oktober 55411 Bingen-Gaulsheim Rheinhessen

Pilzseminar für Einsteiger

Pilzliebhaber und solche, die es werden wollen, können die heimischen Pilze kennenlernen.

Nähere Infos u. Anmeldung: www.nabu-rheinauen.de Tel.: 06721 / 14367
Seminarkosten: 30 €/ Teilnehmer

Eine Veranstaltung des NABU Bingen-Gaulsheim.

Samstag 26. Oktober 66871 Theisbergstegen Nordpfälzer Bergland

Vom Remigiusberg zur Lichtenburg – Kusel und seine geologische Meile

Die Exkursion ist den naturräumlichen Gegebenheiten in und um Kusel gewidmet. Strukturgeologisch betrachtet liegen Stadt und Region auf der NW-Flanke des NE-SW streichenden Pfälzer Sattels. Vom Remigiusberg bis zur Lichtenburg kann man deshalb auf engstem Raum eine Vielzahl unterschiedlicher Gesteinsformationen durchwandern, die die spannende und wechselvolle Geschichte dieses Landschaftsraumes aus einer Zeit dokumentieren, als Deutschland am Äquator lag und Vulkane Feuer spien. Tauchen Sie ein in die Welt vor 300 Millionen Jahren und lernen Sie Kusel von einer ganz anderen Seite kennen und schätzen.

Mittags Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: **10:00 Uhr** Remigiusberg bei Theisbergstegen (Kreis Kusel) auf dem Parkplatz unterhalb der Burg
Dauer: Tagesexkursion
Referenten: Dr. Sebastian Voigt

Mittwoch 30. Oktober 56242 Selters Westerwald

Weltnaturerbe Donaudelta

Abtauchen in ein Meer von Natur

Joachim Kuchinke von der Naturschutzgruppe Herschbach berichtet in seinem Lichtbildvortrag von einer Reise nach Rumänien in eines der größten Naturschutzgebiete Europas mit einer Artenvielfalt der Superlative

Treffpunkt: **19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, 56242 Selters
Dauer: Ca. 2 Stunden
Referent: Joachim Kuchinke

November

Samstag 2. November 56414 Hundsangen Westerwald

Aus alt mach neu - Papier schöpfen leicht gemacht

Kinder-/ Jugendveranstaltung

Papier in den Müll werfen kann jeder, aber wer kann aus Altpapier neues Papier herstellen? In kurzer Zeit lernt ihr schönes Briefpapier, Lesezeichen oder Geschenkpapier für Weihnachten herzustellen.

Teilnahme frei. Über eine Spende freuen wir uns sehr!

Info: 06476/2305 oder elke.anzion@gmx.de

Treffpunkt: **14:00 Uhr** Hundsangen, Foyer der Ollmersch-Halle, Günterstr. 9
Dauer: Ca. 2 Stunden
Referenten: Elke und Harald Anzion, Mengerskirchen

Donnerstag 7. November 56408 Montabaur Westerwald

Naturwunder Erde

Gemeinschaftsveranstaltung der NABU Gruppen

Denker, Dichter und Philosophen haben vielfach die Erde als wunderbaren Lebensraum beschrieben. Noch mehr können Bilder die Schönheit, Einmaligkeit und Verletzlichkeit unseres blauen Planeten aufzeigen, den wir Menschen gerade ausbeuten, vergiften, abholzen, plündern und verwüsten. Doch wir sind auch „vernunftbegabte Wesen“ und solche Bilder wie sie Herr Mauthe vorstellt, können Ermahnung und Aufforderung sein, für ein neues Bewusstsein zu einem nachhaltigen Ändern des selbstzerstörerischen Prozesses. Es wird langsam Zeit, diese Entwicklung wahrzunehmen und umzukehren.

Info: www.markus-mauthe.de

Einlass: **ab 19:30 Uhr** Montabaur, Stadthalle, Haus Mons Tabor, Koblenzer Straße 2.
Dauer: Ca. 2,5 Stunden
Referenten: Markus Mauthe, Markdorf (Greenpeace)

Samstag 16. November 55218 Ingelheim Rheinhessen

Trüffelseminar mit Verkostung

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über Trüffel erfahren und diese auch verkosten möchten.

Nähere Infos: www.nsgi.de
Seminargebühr: 15 €/Teilnehmer zzgl. Kosten für Trüffelprodukte und Trüffel (ca. 10-14 €/TN); Anmeldung: mariele.leibelt@arcor.de; Tel.: 06725/ 95276

Eine Veranstaltung der Naturschutzgruppe Ingelheim.

Samstag 16. November 66869 Kusel Nordpfälzer Bergland

„Reptilien Mitteleuropas“ (Vortrag)

Über die vorkommenden Arten, die Ursachen des zum Teil drastischen Bestandsrückgangs, aber auch über Schutzmaßnahmen für Reptilien informiert diese Vortragsveranstaltung. Anhand von Schautafeln und Fotos werden die einheimischen Arten, ihre Lebensweise und komplexe Ökologie vorgestellt und ausführlich behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von Artenkenntnis als primärerer Grundlage für sinnvolle Bemühungen zum Schutz und dauerhaften Erhalt dieser faszinierenden Tiergruppe.

Treffpunkt: **19:00 Uhr** Hauswirtschaft Koch in Kusel, Nebenzimmer
Dauer: Ca. 2,5 Stunden
Referenten: Christoph Bernd

Weihnachtszeit – Zeit der Geschenke!

Bereiten Sie der Natur von Rheinland-Pfalz ein Geschenk und spenden Sie der GNOR. Darüber würden wir uns sehr freuen. Und übrigens: Zuwendungen an die GNOR sind steuerlich absetzbar!

Spendenkonto:
Konto-Nr.: 11700
bei Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20)

Wir sagen jetzt schon: DANKE!

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir besinnliche und frohe Weihnachten und für das Jahr 2013 nur das Beste!

Dezember

Dienstag 10. Dezember 55116 Mainz Rheinhessen

Steinschmätzer-Untersuchungen in Rheinland-Pfalz und den HohenTauern

Der Referent portraitiert zunächst die Art und stellt dann anhand etlicher Fotos die Brutbiotope in Rheinhessen, in der Pfalz und in den Hohen Tauern auf 2500 Metern Höhe vor. Danach geht er auf die Methoden und Ergebnisse der Populationsstudien ein, insbesondere auf die Brutbiologie, die Rückkehr-raten und die Mauser. Sehr interessant versprechen auch die Resultate der Besenderung zu werden. Zum Abschluss geht Martin Buchman noch auf Maßnahmen zur Förderung von Steinschmätzern ein.

Treffpunkt: **18:30 Uhr** Naturhistorisches Museum, Mainz
Dauer: ca. 45 Min. bis 1 Stunde
Referent: Martin Buchmann

Freitag 27. Dezember 56249 Herschbach Westerwald

Wanderung zum Jahresabschluss

Wanderung zwischen den Jahren mit gemütlichem Jahresausklang in der Gaststätte „Am Markt“ in Herschbach.
Joachim Kuchinke von der Naturschutzgruppe Herschbach führt Sie durch die winterliche Natur des Herschbacher Waldes. Rückweg nach Einbruch der Dunkelheit im Lichtschein der Fackeln.

Treffpunkt: **16:00 Uhr** auf dem Marktplatz in 56249 Herschbach
Dauer: Ca. 2,5 Stunden
Referenten: Joachim Kuchinke

Montag 30. Dezember 56414 Hundsangen Westerwald

Winterwanderung durch den Unterwesterwald

Eine Wanderung von ca. 15 km von Hundsangen nach Molsberg und zurück führt durch die Winterlandschaft.

Anmerkung: Kleine Wanderverpflegung ratsam. Mittagessen in Gasthaus.

Info: www.nabu-hundsangen.de

Treffpunkt: **10:00 Uhr** Hundsangen, Bärenbrunnen, Wambachstraße
Dauer: Offen
Referenten: Leander Hoffmann und Hans-Peter Horz

Publikationsliste

Stand: Mai 2013, Preise auf Anfrage

Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz

(früher Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz)

Lieferbare Beihefte:

Beiheft 4 (1992): Vegetation, Grünland Hoher Westerwald
Beiheft 7 (1992): Sommervögel der Agrarlandschaft Pellenz
Beiheft 12 (1994): Limikolen Worms (Rheinland-Pfalz)
Beiheft 14 (1994): Monographie Bodenheimer Aue
Beiheft 15 (1995): Jahresbericht 1994 für den Regierungsbezirk Koblenz
Beiheft 19 (1996): Amphibien und Reptilien in Rheinland-Pfalz (Teil 2)
Beiheft 20 (1996): Jahresbericht 1995 für den Regierungsbezirk Koblenz
Beiheft 21 (1996): Beiträge zum Fledermausschutz in Rheinland-Pfalz
Beiheft 22 (1997): Jahresbericht 1996 für den Regierungsbezirk Koblenz
Beiheft 23 (1998): Jahresbericht 1997 für den Regierungsbezirk Koblenz
Beiheft 24 (1998): Umweltverbände in Deutschland
Beiheft 25 (1999): Jahresbericht 1998 für den Regierungsbezirk Koblenz
Beiheft 27 (2002): Jahresbericht 1999/2000 für den Regierungsbezirk Koblenz
Beiheft 29 (2004): Flechtenflora Westerwald
Beiheft 30 (2003): Ornithologischer Jahresbericht 2002 für Rheinland-Pfalz
Beiheft 31 (2004): Die Prachtkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland
Beiheft 32 (2004): Ornithologischer Jahresbericht 2003 für Rheinland-Pfalz
Beiheft 33 (2005): Ornithologischer Jahresbericht 2004 für Rheinland-Pfalz
Beiheft 36 & 37 (2007): Die Tagfalter der Pfalz (Band 1 und 2)
Beiheft 38 (2008): Ornithologischer Jahresbericht 2006 für Rheinland-Pfalz
Beiheft 39 (2008): Ornithologischer Jahresbericht 2007 für Rheinland-Pfalz
Beiheft 40 (2009): Die Ölkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland
Beiheft 41 (2011): Die Fang- und Heuschrecken in Rheinland-Pfalz
Beiheft 42 (2011): Ornithologischer Jahresbericht 2008/2009 für Rheinland-Pfalz
Beiheft 43 (2011): Die Vogelwelt im Raum Kaiserslautern
Beiheft 44 (2013): Die Buntkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Die Publikationsliste **mit Preisen** ist im Internet unter

http://gnor.de/pdf/130311_Publikationsliste_GNOR.pdf

abrufbar.

Die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e. V. (GNOR) ist ein Naturschutzverein, dessen Mitglieder gemeinsam Wissen über die Vielfalt der Tiere und Pflanzen von Rheinland-Pfalz sammeln und auswerten. Auf dieser Grundlage werden aktiv Naturschutzprojekte initiiert, die Naturschutzagenda des Landes mitbestimmt und Kenntnisse vermittelt, um das Naturbewusstsein zu fördern.

Unser Leitbild

Mit ihren Aktivitäten wollen die Mitglieder der GNOR in Zusammenarbeit mit Universitäten, Verbänden, Museen und Institutionen mit ähnlichen Zielsetzungen

- **die Tier- und Pflanzenarten sowie deren Lebensräume in Rheinland-Pfalz nachhaltig schützen und fördern**
  - Planung, Unterstützung und Durchführung von Maßnahmen zur Gestaltung, Pflege und Entwicklung von Lebensräumen
  - Planung, Unterstützung und Durchführung von Artenschutzprojekten
  - Kauf und Pacht von Grundstücken zum Schutz und zur Gestaltung von Lebensräumen
  - Aufbau von Artenschutzzentren mit Umweltbildung, Artenschutz und Forschung unter einem Dach

- **die Verbreitung und Bestandsentwicklung der Tier- und Pflanzenwelt von Rheinland-Pfalz dokumentieren**
  - Erfassung der Tier- und Pflanzenwelt durch regionale und thematische Arbeitskreise
  - Koordination der bundesweiten ornithologischen Monitoringprogramme für Rheinland-Pfalz
  - Übertragen der gesammelten Informationen in Datenbanken und professionelle Auswertung
  - Ausarbeiten von wissenschaftlichen Gutachten über Verbreitung, Gefährdung und Schutz von Tier- und Pflanzenarten

- **an der Aufstellung der landesweiten Naturschutzziele mitarbeiten**
  - Fachlich fundierte Stellungnahmen zu behördlichen Planungsverfahren und Entscheidungen
  - Erarbeitung von Naturschutzstrategien für Rheinland-Pfalz
  - Identifikation und fachliche Begründung von Schutzgebieten (z. B. NATURA-2000-Gebiete, NSG)
  - Erstellung von naturschutzfachlichen Entscheidungsgrundlagen, wie z.B. Rote Listen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten oder Listen von Arten für die Rheinland-Pfalz international Verantwortung trägt

- **ihr Wissen und die daraus resultierenden Erkenntnisse veröffentlichen**
  - Jährliche Herausgabe der Zeitschrift „Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz“ und Publikation des „Ornithologischen Jahresberichtes“
  - Herausgabe von landesweiten oder regionalen Verbreitungsatlanten von Tier- und Pflanzengruppen
  - Herausgabe eines Informationsheftes (GNORInfo) mit Berichterstattung über aktuelle Naturschutzprojekte und -themen

- **das Bewusstsein stärken, dass Naturschutz Bestandteil unserer Gesellschaft ist**
  - Umweltbildungsveranstaltungen u. a. im NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede in Fischbach/Dahn vor allem für Schüler und Lehrer, Jugendgruppen und Familien
  - Öffentlichkeitsarbeit in Presse, Funk, Fernsehen und Internet
  - Durchführung von Tagungen, Exkursionen und Seminaren im Rahmen der GNOR-Akademie „Mensch und Umwelt Rheinland-Pfalz“ über aktuelle Naturschutzthemen, praktische Naturschutzarbeit sowie zur Vermittlung von Tier- und Pflanzenartenkenntnissen
  - Erstellung von ansprechenden Informationsmaterialien zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit, wie Infotafeln und Faltblätter für Schutzgebiete oder Informations- und Lehrmappen

GNOR

Gesellschaft für Naturschutz
und Ornithologie
Rheinland-Pfalz e.V.

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte Mitglied bei der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. (GNOR) werden.

Vor- und Nachname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Fax: _____

e-Mail: _____

Beruf: _____

Geburtsdatum: _____

Ich interessiere mich für:

- o Vögel allgemein
- o Int. Wasservogelzählung
- o Schwarzstorch
- o Greifvögel und Eulen
- o Wachtelkönig
- o Kolkrabe
- o Amphibien und Reptilien
- o Heuschrecken
- o Schmetterlinge
- o Libellen
- o Schnecken und Muscheln
- o Botanik
- o Umweltbildung
- o _____ eigene Interessenfelder
- o den für meine Region zuständigen Arbeitskreis (Ahrtal, Eifel, Hunsrück, Mittelrhein, Nahetal, Rheinhessen, Pfalz, Westerwald)

Meine Vorteile als GNOR-Mitglied:

Ich erhalte

- mehrmals im Jahr kostenfrei das Rundschreiben GNOR.info
- Informationen über Exkursionen und Seminare zu aktuellen Naturschutz-Themen
- 1x im Jahr kostenlos die GNOR-Zeitschrift „Fauna und Flora von Rheinland-Pfalz"

GNOR-Publikationen:

- o Ich abonniere den Ornithologischen Jahresbericht RLP (je nach Umfang ca. 10,00 €, gegen Rechnung)
- o Ich abonniere die weiteren Beihefte der GNOR-Reihe (Rabatt von 20% gegenüber regulärem Preis)
- o Ich verzichte auf Zusendung der für Mitglieder kostenlosen GNOR- Zeitschrift „Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz"

Jährlicher Mitgliedsbeitrag:

(entsprechendes ankreuzen)

- o 50 €
- o 30 € (Schüler, Azubis, Studenten, Arbeitslose – nur mit Vorlage einer gültigen Bescheinigung)

_____, den _____ _____

Ort Datum Unterschrift

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und auch nur zu vereinsbezogenen Informationszwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

www.stiftung-pro-natur-rlp.de

STIFTUNG proNATUR Rheinland-Pfalz

Foto: Franz-Otto Brauner

Hinterlassen Sie Spuren ...

Stiftung proNATUR Rheinland-Pfalz

Im April 2004 gründete die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR e.V.) eine eigene Stiftung: die Stiftung proNATUR Rheinland-Pfalz. Durch den Nachlass einer großzügigen Stifterin konnte der Grundstein für die gemeinnützige Stiftung gelegt werden. Mit ihr kann sich die GNOR nachhaltig für die Belange des Naturschutzes in Rheinland-Pfalz einsetzen. Die Natur zu schützen, bedeutet die einzigartige Schönheit zu bewahren. Leider sind bereits heute viele Lebensräume für Tiere und Pflanzen bedroht, zahlreiche Tier- und Pflanzenarten gefährdet und in ihrer Verbreitung stark eingeschränkt. Unsere Stiftung möchte Verantwortung übernehmen und sich für eine lebenswerte Umwelt einsetzen. Helfen Sie uns mit Ihrer finanziellen Unterstützung die Leistungsfähigkeit der Stiftung auszubauen!

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns an! Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten einer Zustiftung oder Spende.

Dr. Peter Keller
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes

Stiftung proNATUR Rheinland-Pfalz
Osteinstraße 7-9 · 55118 Mainz
Telefon 0 61 31 / 67 14 80
Telefax 0 61 31 / 67 14 81
E-Mail: info@stiftung-pro-natur-rlp.de